

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 33 (1924)

Rubrik: Bibliothek, Kunstblätter und Exlibris-Sammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliothek, Kunstblätter und Exlibris-Sammlung.

Die *Bibliothek* erhielt einen Zuwachs von 639 Nummern, von welchen im Tauschverkehr 265, an Geschenken 178, durch Abonnement 165 und durch Kauf 31 eingingen. Den folgenden Privaten, Gesellschaften und Firmen, von welchen wir Bücher und Broschüren erhielten, sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt:

Dr. M. Baumann-Naef, Zürich; *Fraghière frères*, Freiburg; Dr. G. Grunau, Bern; Gebr. Hess, Engelberg; *Jul. Hoffmann*, Stuttgart; I. H. Hyde, Paris; *Kunstgeschichtliches Seminar* der Universität Zürich; *Nordiska Museet*, Stockholm; P. Odilo Ringholz, Einsiedeln; L. Rüttimeyer, Basel; Dr. P. Emanuel Scherer, Sarnen; Dr. Walter Schmid, Wien; Dr. E. Schoch, Zürich; *Hans Schulthess*, Zürich; *Gust. Strickler*, Grüningen; Prof. Dr. O. Tschumi, Bern; *Vorstand des Eidg. Schwingerverbandes*, Zürich; Frau Dr. Weese, Zürich; Frau Lydia Wettstein, Schaffhausen; *Zentralbibliothek*, Zürich.

Von wichtigeren Ankäufen seien genannt: Braun, Jos., der christliche Altar; Ganz, P., Handzeichnungen des Hans Holbein, Lfg. 22—35; Goldschmidt, A., Elfenbeinskulpturen, 3. Bd.; Haenel, E., kostbare Waffen aus der Dresdener Rüstkammer; Österreichische Kunsttopographie, 14., 15. und 18. Bd.; und Stückelberg, E. A., Unveröffentlichte Walliser Gewebefunde.

Neue Tauschbeziehungen wurden mit der Universität in Lemberg, der Public Library in New York und der Redaktion der „*Narodna Starina*“ in Zagreb (Jugoslavien) angeknüpft.

Die *Kunstblättersammlung* wurde um 67 Einzelblätter vermehrt, von welchen 14 geschenkweise und 53 durch Ankauf eingingen.

Von den Ankäufen sei das unter Papst Gregor XVI. in Rom erschienene, 35 Blätter umfassende Werk *Raccolta dei principali Costumi religiose e militare della corte Pontificia* von Salvatore Marroni und Tommaso Cuccioni wegen seiner sorgfältig kolorierten Stiche und vorzüglichen Erhaltung besonders hervorgehoben.

Auch in diesem Jahre wurde die im letztjährigen Berichte ausführlich erwähnte Sammlung von Uniformenbildern schweizerischer

Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten in königlich französischen Diensten vom 17. und 18. Jh. durch gute Aquarell-Kopien von Herrn Walter Meier in Thalwil nach Originalen im Besitze der Herren A. Pochon-Demmé in Bern und A. Ponti in Genf ergänzt. Sie belief sich nach Ablauf des Berichtjahres auf 77 Einzelblätter.

Eine uns angetragene Sammlung von Uniformenbildern von schweizerischen Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in spanischen Diensten, die der erstgenannten in bezug auf Darstellungsweise und Format genau entspricht, wurde ihrer künstlerischen Minderwertigkeit wegen abgewiesen.

Geschenke, die hier noch einmal bestens verdankt werden, erhielten wir von den Herren A. Bischoff, Zürich; Dr. E. A. Gessler, Zürich; P. Peter, Zürich; K. Ramseyer, Aarau; L. Rettner-Kohler, Unter-Engstringen; Frl. L. Schulthess, Unter-Ägeri und der Zentralbibliothek, Zürich.

Die Sammlung wurde auch in diesem Jahre ausgiebig zu Studien- und Ausstellungszwecken ausgebeutet.

Die *Exlibrissammlung* erfuhr einen Zuwachs von 23 Einzelblättern, welche alle geschenkweise eingingen.

Den Herren R. W. von Aken, Massagno-Lugano, Dr. jur. W. Häne, Zürich, Dr. P. Rudolf Henggeler, Benediktiner-Stift Einsiedeln, Dr. phil. H. Herzfelder, München, E. von Prittwitz, Renens (Waadt), Prof. Dr. E. A. Stückelberg, Basel und E. R. Waite, Direktor des South-Australia-Museums, Adelaide sei an dieser Stelle für ihre interessanten Gaben nochmals bestens gedankt.

Auch im verflossenen Jahre wurde die *Exlibrissammlung* von Künstlern und Sammlern wiederholt zu Studienzwecken benutzt. Reiches Material bot sie einigen Mitgliedern der schweizerischen Bibliophilen Gesellschaft in Bern, welche in dieser letzteren Auftrag eine neue vermehrte Auflage des seit längerer Zeit vergriffenen Werkes, *die Schweizerischen Bibliothekzeichen* von Ludwig Gerster vorbereiten.

E. G.